



DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Herzlich willkommen zum

**Runden Tisch Wahnbach und Bröl**

**PE\_SIE\_1300**

am 20.05.2014 in Siegburg





# Tagesordnung

erster Block:

Einführung und fachliche Grundlagen

- Pause -

zweiter Block:

Maßnahmen





# Tagesordnung – erster Block

- **Begrüßung**
- **Einführung in die Bewirtschaftungsplanung**
- **„Was machen wir heute?“**
  - **Ziel und Inhalt der Runden Tische -**
- **„Ein Blick zurück“**
  - **Veränderungen seit dem 1. Bewirtschaftungsplan -**
- **Fachliche Grundlagen für den 2. Bewirtschaftungsplan**





# **Zur Einführung in die Bewirtschaftungsplanung**

ein Vortrag des Ministeriums  
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

**„Entwurf Maßnahmenprogramm 2015  
Runde Tische“**

**gehalten von Herrn Wergen, Bezirksregierung Köln**





**„Was machen wir heute?“**

**- Ziel und Inhalt der Runden Tische -**



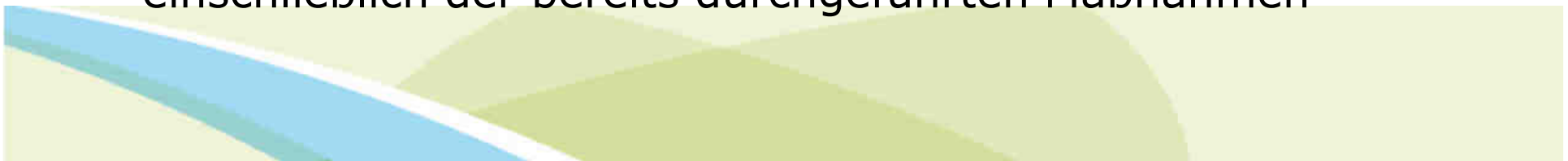


# Ziel der Runden Tische 2014

Erarbeitung / Abstimmung  
des zweiten Maßnahmenprogramms für die Gewässer,  
mit dem die Bewirtschaftungsziele erreicht werden

Rahmenbedingungen:

- Organisation durch die WRRL-Geschäftsstellen
- Planung auf Grundlage des ersten Maßnahmenprogramms
- Berücksichtigung von neuen Erkenntnissen und Änderungen einschließlich der bereits durchgeführten Maßnahmen





# Inhalt der Runden Tische

## erster Durchgang (heute):

- Vermittlung der Grundlagen für die Planung
- Vorstellung und Diskussion des Entwurfs für das zweite Maßnahmenprogramm (Hydromorphologie und diffuse Quellen)

## zweiter Durchgang (nach den Sommerferien)

- Darstellung der zwischenzeitlichen Arbeiten, der Ergebnisse aus den Arbeitsgesprächen und aus den Runden Tischen Abwasser und Grundwasser
- Abstimmung des zweiten Maßnahmenprogramms





## zur Bezeichnung „Runde Tische“

### 1. Runde Tische

- wie bereits in den Jahren 2008/2009 durchgeführt
- offener Teilnehmerkreis „Fachöffentlichkeit“
- grundsätzlich werden alle Themen behandelt
- in diesem Jahr der erste Durchgang ausnahmsweise ohne die Themen „Abwasser“ und „Grundwasser“

### 2. Runde Tische Abwasser

- neues, landesweit eingeführtes Beteiligungsgremium
- geschlossener Teilnehmerkreis „regional-betroffene Abwasserbeseitigungspflichtige“

### 3. Runde Tische Grundwasser

- zwei eigenständige Termine für den Regierungsbezirk Köln
- offener Teilnehmerkreis „Fachöffentlichkeit“

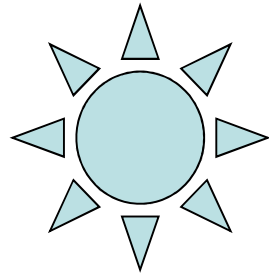
=> Bezeichnung „Runder Tisch“ ohne einen Zusatz meint immer die unter 1. genannten Veranstaltungen







# Beteiligungsformen im Überblick

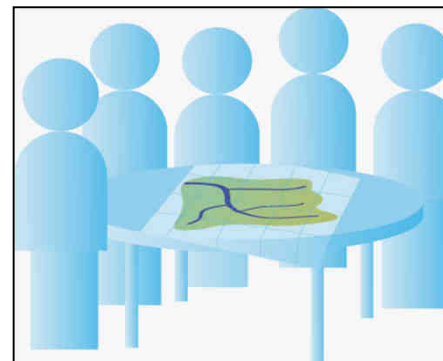


**Kernarbeitskreise**

**Veranstaltungen  
von  
Akteursgruppen**



**Arbeits-  
gespräche**



**Runde Tische**



**Gebietsforen**

**Lenkungs-  
gruppe  
MUNLV**





## Beteiligungsinstrumente auf regionaler Ebene

Abstimmung von  
Maßnahmenvorschlägen

### Runde Tische

Einbindung von Fachleuten und  
Entscheidungsträgern auf Ebene  
der Planungseinheiten  
(sogenannte „Fachöffentlichkeit“)





## Beteiligungsinstrumente auf regionaler Ebene

Klärung einzelner/  
örtlicher Fragen

# Arbeitsgespräche

mit einzelnen Gruppen

Zusammenarbeit  
der Bezirksregierungen  
mit den Hauptakteuren

(z.B. mit der Landwirtschaftskammer  
zu Maßnahmen der Landwirtschaft  
und/oder  
ein Gespräch mit Vertretern/innen  
des ehrenamtlichen Naturschutzes  
außerhalb der „Dienstzeiten“)





# Kooperationsregeln (2008 vereinbart)

- Alle Teilnehmer/innen erhalten vorab Informationen über die Abstimmungsgegenstände (Internet, E-Mail, auf speziellen Wunsch per Post).
- Alle Teilnehmer/innen verpflichten sich zu einem konstruktiven Dialog.
- Ein gemeinsames Ergebnis wird von allen angestrebt.  
Bei Konflikten werden Kompromisse gesucht. Blockaden werden verhindert.
- Kann keine Einigung erzielt werden, so trifft die Bezirksregierung als die für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie verantwortliche Behörde die abschließende Entscheidung. Abweichende Auffassungen werden dokumentiert.
- Vereinbarungen, Zwischen – und Endergebnisse werden protokolliert.  
Alle Teilnehmer/innen erhalten die Gelegenheit zur Stellungnahme.
- Am Ende der Runden Tische steht ein Vorschlag über die Bewirtschaftungsplanung in der Planungseinheit. Dieser wird in der landesweiten Bewirtschaftungsplanung berücksichtigt.





# Zielgerichtetes Vorgehen

- Information über alles Wesentliche
- Beantwortung von Fragen
- Diskussion des vorgeschlagenen Maßnahmenprogramms:  
mit Detailwissen z.B. aus den Workshops zur Erarbeitung der  
Umsetzungsfahrpläne;  
**Ergebnis sind Programmmaßnahmen je Wasserkörper**

## BITTE:

- keine Pauschalkritik / keine Grundsatzdiskussionen
- keine Diskussion abwegiger Themen
- Beachten der oben aufgeführten Kooperationsregeln





# Tagesordnung – erster Block

- **Begrüßung**
- **Einführung in die Bewirtschaftungsplanung**
- **„Was machen wir heute?“**  
- Ziel und Inhalt der Runden Tische -
- **„Ein Blick zurück“**  
- Veränderungen seit dem 1. Bewirtschaftungsplan -
- **Fachliche Grundlagen**  
für den 2. Bewirtschaftungsplan





# Pause

***Was ohne Ruhepausen geschieht, ist nicht von Dauer.  
Ovid, 43 v. Chr. – 17 n. Chr***





## Tagesordnung – zweiter Block

- **Stand der Maßnahmenumsetzung**
- **[Herleitung des 2. Maßnahmenprogramms](#)**
- **Vorstellung und Diskussion des Entwurfs zum Maßnahmenprogramm „Hydromorphologie und diffuse Quellen“**
- **Beratungskonzept Landwirtschaft**
- **Absprache des weiteren Vorgehens und Ausblick**
- **Schlusswort**







# Programmmaßnahmen

PE	OFWK_3D_id	Gewässername	Maßnahmen zu diffusen Quellen (DQ_OW)	Hydromorphologische Maßnahmen (HY_OW)	Sonstige Maßnahmen (SO_OW)	Zusätzliche PM
PE_SIE_1300	DE_NRW_2726_0	Bröl		69, 70, 72, 73, 74, 79		
PE_SIE_1300	DE_NRW_2726_14085	Bröl		69, 70, 72, 73, 74, 79		
PE_SIE_1300	DE_NRW_27264_0	Becher Suthbach		79		
PE_SIE_1300	DE_NRW_27266_0	Waldbrölbach		69, 70, 72, 73, 74, 79		
PE_SIE_1300	DE_NRW_272664_0	Harscheider Bach		69, 73, 79		
PE_SIE_1300	DE_NRW_27268_0	Derenbach		69, 79		
PE_SIE_1300	DE_NRW_27274_0	Wahnbach		70, 71, 73, 79		
PE_SIE_1300	DE_NRW_27274_2088	Wahnbach				
PE_SIE_1300	DE_NRW_27274_7448	Wahnbach		64, 69, 74, 79		
<b>64</b>	HY_OW_U38_Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen				
<b>69</b>	HY_OW_U19_Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren,				
<b>70</b>	HY_OW_U11_Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung				
<b>71</b>	HY_OW_U44_Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil				
<b>72</b>	HY_OW_U17_Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung				
<b>73</b>	HY_OW_U43_Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich				
<b>74</b>	HY_OW_U42_Morphologie	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten				
<b>78</b>	HY_OW_U30_Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen die aus Geschiebeentnahmen resultieren				
<b>79</b>	HY_OW_U12_Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung				



# **Absprache des weiteren Vorgehens und Ausblick**





## **Zeitplanung für den Wahnbach und die Bröl 2014**

- 20.05. erster Durchgang des Runden Tisches  
PE\_SIE\_1300 Wahnbach und Bröl  
beim Rhein-Sieg-Kreis in Siegburg
- 11.06. „Runder Tisch Abwasser“ für die PE\_SIE\_1100 bis 1300  
bei der Bezirksregierung in Bonn
- 28.08. „Runder Tisch Grundwasser“ für u.a. das Siegeinzugsgebiet  
bei der Bezirksregierung in Bonn
- NN.09. zweiter Durchgang des Runden Tisches  
(Terminfestlegung und –mitteilung vor den Sommerferien)

Arbeitsgespräche nach Erfordernis

Stellungnahmen der Fachöffentlichkeit: siehe nächste Folie

Abschluss dieses Abstimmungsprozesses bis 15.10.2014





# Mitarbeit der Fachöffentlichkeit

- in den Runden Tischen
- in Arbeitsgesprächen mit der Bezirksregierung
- durch Rückmeldung zu den bereitgestellten Unterlagen, insbesondere Aufzeigen von Fehlern und Widersprüchen, Schließen von Kenntnislücken
- durch Stellungnahme zu dem Vorschlag der Programmmaßnahmen innerhalb von sechs Wochen, d. h. bis **01.07.2014** per E-Mail an [adelheid.muszynski@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:adelheid.muszynski@bezreg-koeln.nrw.de)
- nur Maßnahmenträger:  
bei Bedarf Begründung einer Fristverlängerung  
(Textbausteine und Termin hierfür kommen noch)





# Konkretisierung des Maßnahmenprogramms

**In der Wasserkörpersteckbriefdatenbank werden nicht nur die Programm-Maßnahmen, sondern auch konkreter beschriebene und verortete Maßnahmen festgehalten.**

Die Konkretisierung erfolgt auf der Grundlage von:

- Einzelmaßnahmen aus den Umsetzungsfahrplänen
- Einzelmaßnahmen aus dem Bereich „Punktquellen“
- Einzelmaßnahmen aus dem Bereich „diffuse Quellen“

**Die Meldung „nach Brüssel“ erfolgt auf Ebene der Programm-Maßnahmen!**





Regional denken. Praktisch entscheiden.

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und für Ihre Mitarbeit!***

**Rudolf Wergen**

--

**Bezirksregierung Köln**

**Dezernat 54– Wasserwirtschaft**

**50606 Köln**

**Dienstgebäude: Robert-Schuman-Str. 51, 52066 Aachen**

**Telefon: + 49 (0) 221 - 147 - 4137**

**Telefax: + 49 (0) 221 - 147 - 2879**

**eMail: [rudolf.wergen@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:rudolf.wergen@bezreg-koeln.nrw.de)**

**Internet: [www.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.bezreg-koeln.nrw.de)**



**DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN**